

NABU: In der Ferienzeit Niedersachsens Natur erleben

Aktionstipps für naturnahe Sommerferien

Region Südniedersachsen – Die Sommerferien bedeuten für die meisten Familien sechs Wochen voller Möglichkeiten, die (Um-)Welt neu zu entdecken. Dabei muss es nicht immer die große Urlaubsreise sein: Die freie Zeit lässt sich auch wunderbar vor der eigenen Haustür verbringen, wie die Aktionstipps des NABU Niedersachsen zeigen. Also, worauf wartet ihr noch - und genießt noch ein paar schöne Momente in und für die Natur, bevor die Schule wieder losgeht!

Kreative Bastelprojekte für Groß und Klein

Insektenhotels

Schon kleine Bastelaktionen können helfen, bedrohte Wildbienen und andere Insekten bei ihrem Nistvorgang zu unterstützen. Mit einfachen Mitteln und wenigen Handgriffen lassen sich Insektenquartiere problemlos selbst herstellen. Die Kinder können dann in den Ferienwochen das bunte Treiben beobachten und erfahren dabei, wie sie selbstwirksam zum Naturschutz beitragen können.

Dazu braucht es nicht mehr als leere, saubere Konservendosen, Bambusstangen, Watte oder Baumwolle sowie einen Bindfaden. Als Werkzeug dienen Holzbohrer und eine Eisensäge.

Die Konservendose wird geöffnet und die Bambusstangen in Segmente gesägt, die eine kleine Hand länger sein sollten als die Dose. Vorhandene Tülle aus den Bambusstangen sollten nicht mit dem Bohrer entfernt werden! Dennoch dürfen die Bambusstangen nicht durchgehend offen sein, die Watte oder Baumwolle dienen zur Verschließung einer der beiden Seiten. Zuletzt noch die Bambusstangen straff in die Dose stecken, und dann mit einem Bindfaden an einen trockenen und sonnigen Ort aufhängen.

Alternativ kann auch ein trockener Baumstamm (ca. 20 cm dick) als Insektenhotel dienen. In diesen werden dann mit verschiedenen großen Bohraufsätzen viele Löcher gebohrt. Der Baumstamm sollte an einem sonnigen und regengeschützten Ort nach Süden hin ausgerichtet werden. Die Insekten können nun ihr neues Hotel frei anfliegen und von Klein und Groß beobachtet werden.

Wasserstelle für heiße Tage

Die Sommer werden heißer – für Vögel und Insekten sind das keine guten Neuigkeiten. Umso wichtiger, dass wir sie auf ihren gelegentlichen Streifzügen durch unsere Gärten in Sachen Wasserversorgung unterstützen. Eine Wassertränke kann überall im Freien aufgestellt werden – mit großer Wirkung! Hier kommt eine kinderleichte Bauanleitung:

Gebraucht werden neben einer flachen Schale nur Steine, Moos und natürlich

ausreichend Wasser.

So viele Steine in die Schale legen, dass diese zur Hälfte rausschauen. Überall ein wenig Moos verteilen. Schon ist die Wassertränke fertig. Diese sollte man an einem warmen, windstillen und sicheren Ort aufstellen. Wichtig: Das Wasser regelmäßig austauschen, damit sich keine Krankheitserreger ansammeln können, die sich dann unter den Vögeln verbreiten.

Mit naturnahen Gärten Biodiversität fördern

Im asphaltierten Großstadtdschungel kann es für Vögel, Insekten und Co. oft schwierig werden, Nahrung und Ruheplätze zu finden. Daher eignen sich die eigenen Gärten und Balkone ideal, um durch einfache Handgriffe mehr Grün in die Städte zu bringen, was zusätzlich der Tierwelt zugute kommt.

Für Kinder ist das Aufwerten des eigenen Lebensraums ein wichtiger Schritt in Richtung Umweltbewusstsein. Neben den bereits genannten Möglichkeiten, sichere Nistplätze und eine fausreichende Wasserversorgung zu schaffen, gilt sowohl für Balkon als auch Garten: Bienenfreundliche Pflanzen entweder einpflanzen oder in einem Topf bereitstellen und für vielfältige Begrünung sorgen, wo es nur geht.

Noch viel mehr zum Thema naturnahes Gärtnern finden Sie beim NABU Niedersachsen unter folgendem Link: <https://niedersachsen.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/tipps-haus-garten/index.html>

Ausflüge für Neugierige

Die Sommerferien bieten die ideale Gelegenheit für Familien, gemeinsam die Tier- und Pflanzenwelt Niedersachsens zu entdecken. Ob Wattenmeer oder Harz – das Bundesland hat einiges zu bieten. Viele NABU-Einrichtungen informieren vor Ort durch abwechslungsreiche Ausstellungen oder Veranstaltungen. Außerdem ist der NABU Niedersachsen Träger oder Beteiligter einiger Nationalparkhäuser.

Das **Nationalparkschiff Feuerschiff Borkumriff** nimmt seine Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch die aufregendsten Epochen der Seefahrtgeschichte und des Wattenmeers. Mit Niels Holgersson übers Wattenmeer fliegen, die Kraft des Windes in einer Sturmkabine spüren und typische Wattbewohner im Aquarium beobachten? Die **Nationalparkhäuser Greetsiel, Carolinensiel, Bensorsiel und Wangerooge** machen die Bedeutung des Lebensraums Wattenmeer für Mensch und Natur erlebbar und anschaulich.

Doch nicht nur das Wattenmeer lockt mit Entdeckungsmöglichkeiten, auch im Oberharz empfängt das **Nationalparkhaus in der historischen Bergstadt St. Andreasberg** kleine und große Entdecker und Entdeckerinnen. Ob neu eingerichtetes Fledermausreich oder Erlebniskino mit echter Harzhexe - bei einem Besuch im Nationalpark Harz lässt sich inmitten eindrucksvoller Naturspektakel viel erleben.

Für Erlebnisse jeder Altersgruppe lohnt sich auch ein Besuch in den Umweltbildungseinrichtungen des NABU. Im Herzen Ostfrieslands, umringt von weiten Landschaften, liegt der **Woldenhof**. Dieser bietet Familien eine schöne Unterkunft mit Frühstück auf dem Land. In der ruhigen Gegend gibt es einiges zu entdecken: Fahrrad- und Kanufahrten zur Nordseeküste oder Ausflüge zu den umliegenden Kleinstädten wie Aurich, Emden oder Leer stehen hier auf dem Programm.

Die über Jahrzehnte stark gefährdete Wildkatze schleicht mittlerweile wieder durch weite Teile Niedersachsens. Der faszinierende Raubsäuger kann im **NABU Wildkatzen-Erlebniszentrum in Bad Harzburg** bestaunt werden. Auf erhöhten Aussichtsplattformen lassen sich die Tiere erspähen und auch bei der Fütterung kann man ihnen zusehen. Eine interaktive Ausstellung führt ein in das Leben der Wildkatzen und sensibilisiert und begeistert Kinder und Jugendliche für den Natur- und Umweltschutz.

Einen Augenblick purer Natur bietet **NABU Gut Sunder**. Auf dem Gelände des ehemaligen Teichgutes ist ein umfangreiches Umweltbildungsangebot zu finden, aber auch Kindergeburtstage oder Gruppenevents für alle Altersklassen werden hier ausgerichtet. Für begeisterte Vogelfans gibt es hier allerlei zu entdecken – Meißendorfer Teiche, Moore und Heideflächen eignen sich für ausgedehnte Expeditionen. Wer ein bisschen Entspannung sucht, wird sie im „Herrenhaus Gut Sunder“ mit Sicherheit finden. Ob Tagesausflug, Urlaub, oder Familienfeier – in reizvoller Atmosphäre runden hier Kaffee und hausgemachter Kuchen oder Torten einen erlebnisreichen Tag ab.